

*Wir haben die Stunden vor Augen gehabt.  
Wir haben gewusst, uns bleibt nicht mehr viel Zeit.  
Das letzte Stück war ein schwerer Weg.  
Du hast gekämpft und letztlich doch verloren.  
Wir wissen nun, dass du erlöst bist,  
von deiner Krankheit und dem Schmerz.  
Uns bleibt der andere Schmerz,  
weil unser Miteinander hier ein Ende ist.*

## HERZLICHEN DANK

Wir sind überwältigt von der grossen Anteilnahme und den unzähligen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit sowie von der in Worten und vielen Karten ausgedrückten Wertschätzung, die wir beim schmerzlichen Abschied von

# Regina Kobel

erfahren durften. Es ist ein grosser Trost zu wissen, dass sie in der Erinnerung vieler Menschen weiterleben wird.

Besonders danken möchten wir:

- Wohnheim Tilia, Rheinau für die liebevolle, langjährige Pflege
- Kantonsspital Winterthur für die umsichtige Pflege in den letzten Wochen ihres Lebens
- Herrn Pfarrer Jürg Spielmann, welcher mit viel Einfühlungsvermögen die Trauerfeierlichkeiten zu einem würdigen Abschluss eines kurzen, aber erfüllten Lebens gestaltete
- Beatrice von Gunten für ihren ergreifenden musikalischen Beitrag

Danken möchten wir auch für die zahlreich eingegangenen Geldspenden zugunsten des Wohnheims Tilia.

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren, aber die Erinnerung lebt weiter.